

30.10.2002

Postaktie steigt und fällt mit Signtrust

Reaktionen auf Pressemitteilungen zur Tochtergesellschaft Deutsche Post Signtrust GmbH

Am 09.07.2001 gibt der damalige Vorsitzende der Geschäftsführung der Deutschen Post Signtrust GmbH, Fritz B. Höring in Berlin ein Interview zur Einführung der elektronischen Signatur mit dem Titel „Per Chipkarte unterschreiben – Digitale Signatur ist bald Realität“ (<http://www.banktechnik.de/report/index.cfm?kat=report&id=3303&CFID=395726&CFTOKEN=9134>, und <http://www.pressestext.de/pte.mc?pte=010710049>). Daraufhin **steigt** der Kurs der Postaktie von € 18,74 um **3,04%** auf € 19,31. Das war historisch gesehen prozentual der größte Sprung der Postaktie bis zu diesem Zeitpunkt.

Am Abend des 26.10.2001 gibt der frisch gekürte Microsoft CEO Steve Balmer und Signtrust Chef Fritz B. Höring in München die Kooperation von Microsoft und Signtrust anlässlich der Markteinführung des neuen Microsoft Betriebssystems Windows XP bekannt. Nachzulesen unter <http://www.aboutvb.de/mkt/news/mktn011029deutschepost.htm>. Da es Freitagabend ist kann die Börse nicht reagieren. In der folgenden Woche widerfährt der Postaktie dann aber eine wahre Kursrallye. Sie **steigt** von € 15,54 in einer Woche um **4,82%** auf € 16,29.

Auf der CeBIT 2002 werden die Früchte dieser Partnerschaft in Form von Produkten auf der Messe gezeigt: <http://www.aboutvb.de/mkt/news/mktn020326deutschepostsigntrust.htm>, http://www.itseccity.de/?url=/content/produkte/digitalesignatur/020326_pro_dig_signtrust.html und <http://www.heise.de/newsticker/meldung/25603>). Der Kurs der Postaktie **steigt** darauf hin in den nächsten Tagen von € 16,05 um **8,28%** auf € 17,38.

Die Bekanntgabe der geplanten Einstellung von Signtrust Ende Mai 2002 (siehe unter anderem <http://www.netzeitung.de/wirtschaft/191002.html>) bringt der Postaktie einen **Wertverlust von 2,91%**. Die Aktie **fällt** von € 15,54 auf € 15,10.

Am 29./30.09.2002 gibt die Deutsche Post bekannt, dass der Verkauf der Signtrust GmbH gescheitert ist und dass die Dienstleistung nun notgedrungen fortgeführt wird (siehe <http://www.posttip.de/News/11406/Post-fuehrt-digitale-Signatur-notgedrungen-fort.html>, und http://www.ftd.de/unternehmen/handel_dienstleister/1033157432626.html). Die Postaktie **fällt** von € 9,04 auf um **4,87 %** auf € 8,62 und in den nächsten Tagen auf einen historischen Tiefststand von € 8,13 (minus in diesen Tagen insgesamt: **11,19%**).

Ein direkter Bezug zwischen dem Kursverlauf der Postaktie im Zeitraum Sommer 2001 bis Herbst 2002 insgesamt und den Aktivitäten der Tochtergesellschaft Deutsche Post Signtrust ist sicherlich nicht herzustellen. Die Tatsache bleibt: Der Kurs der Postaktie fiel in diesem Zeitraum von € 19,31 auf € 8,13. Und das sind schlappe € 11,18 oder auch **57,89%** Wertverlust. Den Kursverlauf der Postaktie kann man sich übrigens als Excel Tabelle downloaden: <http://investors.dpwn.de/de/investoren/aktie/index.html>

Recherchiert in eigener Sache von Fritz B. Höring